

## **Chronik der Theatergruppe Münchsteinach e.V.**

Am 30.10.1989 trafen sich am Theaterspiel interessierte Münchsteinacher zu einer ersten Besprechung. Grund hierfür war ein Vorschlag aus den Reihen des MGV Münchsteinach, die Weihnachtsfeier des Vereins mit einem kleinen Einakter zu bereichern.

Im Saal des Gasthauses Krone wurde der Einakter „Das tolle Weihnachtsgeschenk“ aufgeführt.

Da alle Mitspieler viel Spaß hatten und die Resonanz unter der Bevölkerung positiv ausfiel, entschloss man sich weiterzumachen.

Die ersten Aufführungen fanden dann unter großem Anklang im Saal des Gasthauses Krone unter der Regie von Ursula Höppner statt. Gespielt wurden die Stücke:

- [1990 „Kurbetrieb beim Kräuter-Blasi“](#)
- [1991 „Sei doch net so dumm, Opa!“](#)

1992 wurde die Steinachgrundhalle fertiggestellt. Seitdem spielen wir mit Platz für 260 Zuschauer und einer schönen Bühne in der Steinachgrundhalle. Das erste Stück mit neuer Kulisse war:

- [1992 „Die Ritter san los“](#)

Bis 2006 spielten wir ebenfalls unter der Regie von Ursula Höppner noch folgende Stücke:

- [1993 „Der beliebte Grobian“](#)
- [1994 „Urlaub vom Ehebett“](#)
- [1995 „Das listige Ahnd`l“](#)
- [1996 „Ein schlückerl Rattengift“](#)
- [1997 „Ziag di aus Josef“](#)

- 1998 Die unglaubliche Geschichte von den wilden Hormonen
- 1999 „Kohle, Moos und Mäuse“
- 2000 „Die Gedächtnislücke“
- 2001 „Das verflixte Klassentreffen“
- 2002 „Frauenpower“
- 2003 „Dreistes Stück im Greisenglück“
- 2004 „Oh Gott, die Familie“
- 2005 „Perle Paula macht Karriere“

Für die Stücke

- 2006 „Küsse für die Tanten“
- 2007 „Der entführte Selbstmordeinbruch“

übernahm Anette Payerl die Regie.

2008 pausierten wir, bevor wir 2009 noch einmal unter der Regie von Ursula Höppner mit dem Stück „Gute Besserung“ unser Publikum erfreuten.

Ab 2010 spielten wir sehr erfolgreich unter der Regie von Michaela Rinke.

- 2010 „Soviel Krach in einer Nacht“
- 2011 „Ach, du fröhliche“
- 2012 „Ruhestand im Rittergewand“ –Originaltitel „Ruhestand...und plötzlich war die Ruhe weg“
- 2013 „Polizeiwache 007“
- 2014 „Wenn einer eine Reise tut...“, oder „Geräuchertes mit Sauerkraut“
- 2015 haben wir pausiert und uns dafür bei der „Nacht der offenen Keller“, veranstaltet durch den Heimatverein Münchsteinach, beteiligt. Wir haben in einem Gewölbekeller den Einakter „Familie Vereinsmeier“ aufgeführt. Das war für Spieler und Zuschauer eine außergewöhnliche Kulisse.
- 2016 „Frühlingserwachen“

- 2017 übernahm Lore Flory erstmals die Regie, die die Jahre vorher als Spielerin mitgewirkt hat. Sie feierte mit dem Stück „Opa, es reicht“ ein fulminantes Debüt.
- 2018 „Petri Heil und Waidmanns Dank“
- 2019 „Heribert, der Klosterfraunarzissengeist“
- 2020 - Corona-Pause
- 2021 - Corona-Pause
- 2022 „Ein Haus steht Kopf“
- 2023 „Im Schrank ist der Teufel los“

Als besonderes Highlight für alle Spieler galt sicherlich 1995 der Besuch von dem in Münchsteinach lebenden Schauspieler Günter Strack zu unserer Aufführung.

Seit 1996 ist die Theatergruppe offiziell ein eingetragener Verein, dem die Gemeinnützigkeit anerkannt ist.

Alle Mitspieler, Helfer und Akteure spielen und agieren aus Freude am Theater spielen und an der Gemeinschaft, die sich im Lauf der Jahre entwickelt hat. Somit ist es uns auch möglich, immer wieder soziale oder andere bedürftige Einrichtungen finanziell zu unterstützen.

Von 1996 – 2006 wurde der Verein von Ursula Höppner als Vorsitzende geführt. Von 2006 – 2013 hatte dieses Amt Klaus Pfänder inne und seit 2013 wird der Verein von Carmen Brenner geführt.